

devisen news

Rückblick

Nach der Rede von US-Notenbankchefin Yellen vor dem Finanzausschuss des Parlamentes gerieten die Märkte ausser Rand und Band. Zwar will sie an ihrer Politik der moderaten Zinserhöhungen festhalten, sieht aber Risiken durch eine schwächer gewordene US-Konjunktur und das Stottern des Wachstums in China. Wirtschaftliche Entwicklungen im Ausland würden im Besonderen ein Risiko für das Wachstum in den USA bedeuten, sagte sie in ihrer Rede vor dem Finanzausschuss des Parlamentes in Washington.

Anfänglich erstarkte der USD erstaunlicherweise und stieg rasant von 0.9720 auf 0.9820 CHF. Allerdings gab der Buck den erzielten Gewinn ebenso schnell wieder ab. Die Märkte sind definitiv sehr nervös und anfällig. EUR/USD erhielt zusätzlichen Druck durch enttäuschende Daten der Industrieproduktion in Frankreich und Italien.

Die Edelmetalle erhielten einen zusätzlichen Boost, so dass die Gold-Unze von 1'190 auf über 1'210 USD zu steigen vermochte. Die Risikoaversion verstärkte sich wieder und auch heute früh geht die Reihe von Kursverlusten an den Aktienmärkten in Japan weiter (derzeit - 2.3 %).

Outlook

Eine Zinserhöhung in USA dürfte für die nächsten Monate vom Tisch sein. Die grosse Abhängigkeit der USA von der wirtschaftlichen Entwicklung im Ausland ist nicht von der Hand zu weisen. Die Märkte sind entsprechend nervös und illiquide, eine Flucht in EUR, CHF und JPY ist zu verzeichnen. Im Weiteren ist die Entwicklung des EUR fraglich. Falls der Ausverkauf in der Euro-Peripherie eskaliert, werden verstärkte Abflüsse aus dem Euroraum eintreten. Die Credit-Default-Swaps für Portugal, Italien und Spanien sind in den letzten Tagen massiv gestiegen.

USD

Die aktuelle Verunsicherung macht eine Prognose für Währungen fast unmöglich. Die Märkte sind dünn und illiquide, die Sprünge unberechenbar.

Die heutige Trading-Empfehlung (siehe „Trading“) ist nur für Mutige und ist alles andere als eine sichere Sache... Trotzdem.

Beachten Sie auch den neuen Dollar-Focus.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (10.02.2016)

Chartpunkte		
0.9910	Resistenz	1.1115
0.9890		1.1060
0.9795		1.1015
Aktuell		Aktuell
0.9655	Support	1.0960
0.9580		1.0910
0.9520		1.0850

EUR

- unverändert - Beachten Sie bitte den gestern neu publizierten EUR-Focus unseres Investment-Centers, welcher einen sehr guten Überblick über die Währungssituation gibt.

Absehbare EUR-Eingänge würden wir hier auf dem aktuellen Niveau 1.1050 absichern.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 25.01.16)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.54 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9714	0.9820	0.9704
EUR/CHF	1.0972	1.0996	1.0951
GBP/CHF	1.4113	1.4210	1.4061
YEN/CHF	0.8640	0.8650	0.8458
EUR/USD	1.1295	1.1321	1.1161

Edelmetall

Gold Unze	1209.64
Silber Unze	15.37
Platin Unze	933.60
Palladium Unze	525.10

Trading

Alte Positionen

USD/CHF verkauft bei 1.0165, eingedeckt bei 1.0050

Aktuelle/Neue Positionen

EUR/USD gekauft 1.1295, s/l 1.1195, t/p 1.1380

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
11.02.2016	14.30	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	USA	-	280'000	285'000